

Aktionen und Neues

AKTION!!! AKTION!!! Farbdrucker von OKI C332DN



Der vielseitige C332dn bietet eine überragend hohe Farbauflösung, Duplex-Druck und eine schnelle, zuverlässige Leistung. Das kompakte, preisgünstige

Gerät ist bedienerfreundlich und kosteneffizient und verfügt über PCL/PostScript-Emulation, eine 1-GB-Netzwerkschnittstelle und Funktionen zum Drucken von Mobilgeräten aus, womit es ideal für Einzelpersonen und kleine Arbeitsgruppen ist.

Der C332dn präsentiert sich mit digitaler LED-Technologie und druckt problemlos eine Vielzahl von Geschäftsdokumenten und anderen Materialien, von Briefen und Berichten bis hin zu Bannern, wodurch Geld bei Marketingmaterial und anderen professionellen kundensorientierten Dokumenten gespart wird. Flexibles Medienhandling: Druck von A6 bis hin zu 1,3m langen Bannern und Karton bis zu einer Stärke von 220 g/m²

Herausragende ProQ2400 Multi-Level-Druckergebnisse in HD-Qualität bei einer Druckauflösung von 1200 x 600 dpi Standardpapiervorrat von 250 Blatt sowie ein optionales zweites Papierfach mit einem Fassungsvermögen von 530 Blatt verfügbar Mehrzweckfach (MPT) für 100 Blatt mit Papiersensor für verschiedenste Papierarten High-Definition-Toner für hervorragende

Druckqualität. Anzahl der Benutzer: 1 – 5
Druckgeschw.: 26/30 Seiten/Min (F/SW)
Monatl. Druckvolumen: 2.000 Seiten
Druckersprache: PCL6 (XL3.0 & PCL5c)
PostScript 3-Emulation, SIDM (IBM-PPR, EPSON-FX)
Drucken von Mobilgeräten aus: Kompatibel mit Google Cloud Print 2.0 und AirPrint Apple
C332DN statt € 124,17 nur € 99.-

NEU!!! NEU!!! Ozaki 4-port USB-Hub

Vier zusätzliche, praktische USB-Anschlüsse,



ohne den iMac umdrehen zu müssen. Eigenschaften: Einfache Installation (Plug & Play) 4 Anschlüsse mit USB 3.0 (abwärtskompatibel zu USB 2.0 & 1.1). Unterstützt den Daten-

austausch und das Laden von USB-Geräten und Smartphones/Tablets Stylishes, speziell für den iMac entwickeltes Design. Kompatibilität: Apple iMac 21,5" & 27" late 2012 & neuer

Ozaki 4-port USB-Hub € 41,65.-

Aktion!!! Aktion!!! Internet Security

Eine alte Weisheit besagt: "Für Macs gibt es keine Viren". Leider ist die Zeit, als diese Weisheit der Wahrheit entsprach, Vergangenheit. Im Gegenteil, je populärer der Mac und

die macOS-Plattform wird, desto interessanter wird diese auch für Kriminelle und deren Schadprogramme. macOS ist von Hause aus bereits ein sehr sicheres Betriebssystem, aber - auch wenn es sich die Meisten nicht eingestehen wollen - sitzt die Schwachstelle meist vor dem Bildschirm.

Grob unterscheidet man Schadprogramme (Malware) in Adware, Spyware, Viren, Trojaner, Backdoors, Scare- und Ransomware. Was diese im Einzelnen bedeuten, lässt sich ausführlich auf Wikipedia nachlesen: <https://de.wikipedia.org/wiki/Schadprogramm#Klassifizierung>

Anwender haben auf dem Mac vorrangig mit Adware und Spyware zu kämpfen. Diese Schadprogramme gelangen als blinde Passagiere durch die Installation vermeintlich harmloser Software (z.B. avast! Free Antivirus, InstallMac, MacKeeper) aus fragwürdigen Quellen (z.B. Softonic, Softpedia, MacUpdate & Download.com) oder über Schwachstellen in Browsern und Plugins (z.B. Adobe Flash Player) auf das System.

Natürlich gibt es in der Zwischenzeit eine Menge kostenlose Software, die bei Befall diese Ad- und Spyware entfernen kann. Da hat man sich aber auch schon eine längere Zeit damit geärgert. Wir empfehlen daher die Installation einer Software, die schon beim Runterladen auf das Problem aufmerksam macht und sie so davon abhält diese Schadprogramme zu laden. Kaspersky Internet Security (KIS) schützt sie vor Online-Bedrohungen, schützt ihre persönlichen Informationen und bietet mehr Schutz beim Online-Banking und Online-Shopping.

KIS 2017 € 29,90.-
KIS 2017 weiteres Jahr € 22,50.-



Tipps und Tricks:

Mac OS Sierra im Detail

6. Bild in Bild

Diese Funktion ist iPad-Freunden bereits seit iOS 9 bekannt: Bestimmte Web-Videos lassen sich als eigenständiges Fenster in eine Bildschirmcke verschieben, wo sie stets im Vordergrund bleiben. Somit kann man Filme am Bildschirmrand stets vollständig verfolgen, während der Hauptteil des Displays für normale Arbeiten verfügbar bleibt. Dafür gibt es in Videos, etwa bei Vimeo, bei Apples Produktvideos und sicherlich zeitnah auch bei YouTube und Co., einen neuen Knopf mit einer schemenhaften Darstellung der Funktion. Einmal gedrückt, rückt das Video in eine Ecke und an der eigentlichen Stelle des Content steht nur noch »Dieses Video wird als Bild-in-Bild angezeigt.« Das Video-Overlay lässt sich wie schon beim iPad nicht frei bewegen, sondern dockt immer an einer der vier Ecken an - dabei sinnigerweise stets das macOS-Dock frei las-



send. Man kann es auch aus dem Bildschirm herausbewegen, wodurch nur noch ein Hinweis am Rand übrig bleibt, der sich per Klick wieder zum Video aufklappt. Neben der bisher spärlichen Auswahl an unterstützten Videoplattformen gibt es aktuell noch weitere kleine Nachteile. So ist es nicht möglich, mehrere Videos parallel als Bild-in-Bild abspielen zu lassen. Außerdem, und das ist wirklich kaum verständlich, verbleibt die Videosteuerung mit dem Fortschrittsbalken auf der Webseite und wird nicht im Overlay angezeigt. Möchte man also an

eine bestimmte Stelle des Videos springen, ist eine Rückkehr zu Safari unablässig. Im Overlay selbst gibt es nur die Option Pause/Start und Schließen, sobald man mit der Maus über den Bereich fährt.

7. Systemweise Tabs

Eine praktische Hilfe beim Umgang mit vielen Programmfenstern stellen Tabs dar. Bei Web-Browsern wie Safari gibt es sie schon lange, vor drei Jahren kamen sie mit OS X Mavericks auch in den Mac-Finder. macOS Sierra bringt sie in nahezu alle Programme, die mit mehreren Dateien hantieren - inklusive Drittanbieter-Apps. So ist es etwa auch in den Apple-Karten möglich, verschiedene Ziele gleichzeitig zu betrachten und schnell und unkompliziert zwischen ihnen hin und her zu wechseln. Gleiches ist auch in TextEdit, Mail und den iWork-Programmen möglich. Apple zufolge müssen Drittanbieter ihre Software nicht aktualisieren, unter macOS Sierra unterstützen sie sofort die Tab-Funktion - sofern sie bestimmte standardmäßige Apple-Technologien verwenden.

Weilnböck & Königseder OG, Oberhart 9, 4101 Feldkirchen
Tel. 07233-65661 • Fax: 07233-65664 • Hotline: 0699-12419176
Homepage: www.wk-edv.at Mail: office@wk-edv.at

Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Alle angeführten Preise in EUR **excl. MwSt.** und **exkl. Versandkosten**. Sofern nichts anderes angegeben gelten die angeführten Preise 4 Wochen nach Erscheinen. Die Lieferung erfolgt per Post od. Spedition. Bei Aktionen gilt: Gültig, solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



Autorisierter Händler
 Autorisierter Service Provider